

Abb. 2006-2-06/041 und Abb. 2006-2-06/009 (Ausschnitte)
 MB Bayel-Fains 1927 Service de toilette moulées, Planche 3, „Trèfles“, MB Bayel-Fains 1928 Moulure, Planche 6, Service „Trèfle“
 Sammlung Neumann

Dr. Doris Billek, Eduard Stopfer, Siegm. Geiselberger

April 2006 / Mai 2004 / Januar 2004

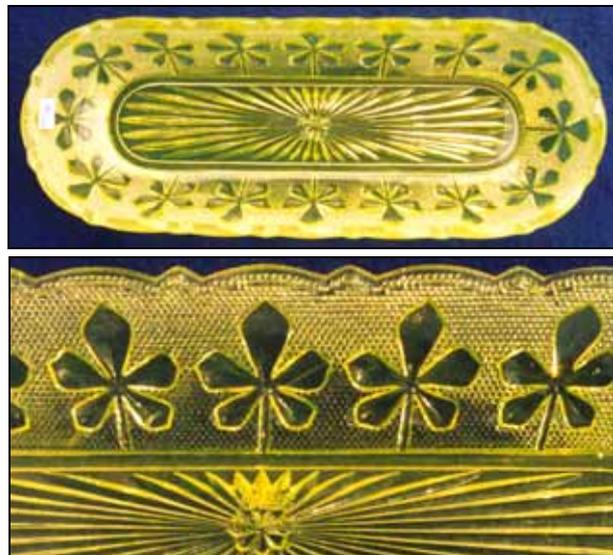
Service und Toilette-Artikel mit Kastanienblättern und Sablée „Trèfles“ von Fains, MB Bayel-Fains 1927 und Supplément 1928, Moulure

Wieder konnte ein Nachweis gefunden werden!

Durch die Aufteilung der Musterbücher Bayel-Fains in mehrere Nachträge und Spezialkataloge (M - Moulure / Pressglas, S - Service de table, L - Limonadiers ..., Services de Toilette ...) wird der Überblick über die gesamte Produktion der beiden Glaswerke erschwert, vor allem auch weil zwischen 1886 und 1923 bisher keine Musterbücher gefunden wurden.

Man weiß also bisher nicht, wann ein so markantes Dekor wie die **Kastanienblätter** [Trèfles] mit Sablée in MB Bayel-Fains Toilette 1927, Planche 3, „Moulé Trèfles“, erstmals für Pressglas verwendet wurde. Die Kataloge und Artikel-Nummern zeigen, dass es von **Fains** hergestellt wurde. Ein sehr ähnliches Dekor mit Kastanienblättern wurde auch angeboten z.B. in MB Heinrich **Ploetz & Co.**, Ottendorf-Okrilla **1915**, Tafel 4, Teller Nr. 355 und 356, Abb. 2002-5-6/019, und in MB **Walther 1925**, Tafel o.Nr., Teller Nr. 1672. Bestimmt wurde dieses Dekor nicht bei Ploetz 1915 oder Walther 1925 erstmals entwickelt und von Fains kopiert! (s. PK PK 2004-1, Billek, Teller ...; PK 2004-2, Stopfer, Urangelbe Kammschale ... mit Marke Fains déposé)

Abb. 2004-2/070
 Kammschale mit 16 Kastanienblättern, urangelbes Pressglas
 L 24,7 cm, B 9 cm, H 4 cm, Sammlung Stopfer
 Boden oben gemarkt „**FAINS DÉPOSÉ**“
PK 2004-2: Verrerie de Fains, um 1900
PK 2006-2: s. MB Bayel-Fains 1927, Planche 3, Nr. FA 2667



Das Dekor **Kastanienblätter** wurde bisher nur in **MB Bayel-Fains 1923** für Fains gefunden: Planche 37, Beurrier **Nr. 1661** und Ravier **Nr. 1678**, s. Abb. 2002-5-3/073, Abb. 2003-4-09/011. Jetzt findet man es auch in MB Bayel-Fains 1928 Moulure, Planche 6. **In MB Fains 1889 wird das Dekor noch nicht angeboten.** 1910 wurde Fains von Bayel aufgekauft. Beide produzierten schon weit vor 1910 ausgezeichnete Pressgläser.

Abb. 2006-2-06/009 (Ausschnitt)
MB Bayel-Fains 1928 Moulure, Planche 6, Assiette „Trèfle“
Sammlung Neumann

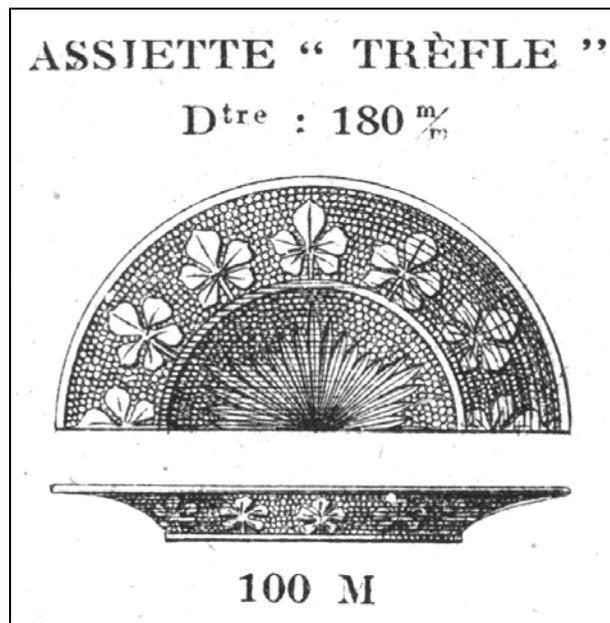
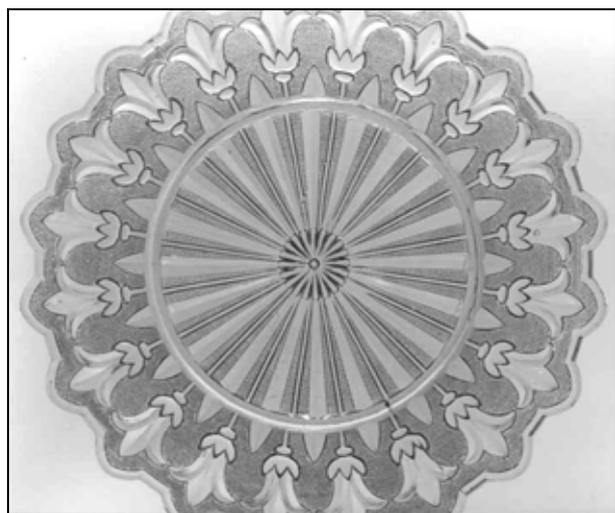


Abb. 2004-1/118
Teller mit Lilien- oder Lotusblüten
hellgrünes Pressglas, D 27,0 cm
Sammlung Billek
s.a. Sammlung Geiselberger, Abb. 2003-4/297
mit gleichem Dekor Sammlung Becker und
Sammlung Roese, Abb. 2002-2/258
Hersteller unbekannt, Frankreich (?), Belgien (?), vor 1900



Das Dekor mit den **Kastanienblättern** hatte bei den bisher gefundenen Tellern aus den Glaswerken Ploetz 1915 und Walther 1925 eine auffallende Parallele zum Dekor mit **Lilien- oder Lotusblüten**. Dieses Dekor wurde schon öfter gefunden, ist sicher älter - also vor 1900 entstanden - konnte aber bisher nicht zugewiesen

werden. Es ist vielleicht in Frankreich oder Belgien entstanden. Die Glasfarbe aller bisher gefundenen Gläser ist sehr blass hellgrün. Oft sind Teile des Dekors mit Goldbronze bemalt. **Durch die jetzt gefundene Abbildung eines Tellers mit Kastanienblättern von Fains gibt es weniger Gemeinsamkeiten.** Die „deutschen“ Teller sind eine Mischung zwischen dem Teller aus Fains und den Tellern mit Lilien- oder Lotusblüten. Das macht die Sache nur noch mysteriöser!

Abb. 2004-1/119
Teller mit 10 Kastanienblättern
farbloses Pressglas, D 14,8 cm
Sammlung Billek
Hersteller unbekannt, um 1900, vgl. Ploetz 1915

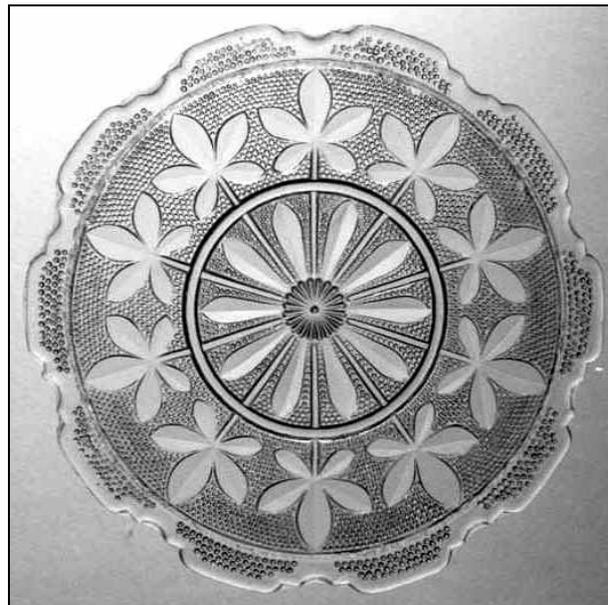


Abb. 2004-1/120
Teller mit 10 Kastanienblättern
farbloses Pressglas, D 14,8 cm
Sammlung Billek
Form identisch mit Teller Abb. 2004-1/119, aber äußerer Rand gegen Fahne verschoben: dieser Teller ist völlig identisch mit einem Teller bei Spillman 1981, Nr. 1523, „ca. 1840-1860, France or possibly Bohemia“
Hersteller unbekannt, um 1900, vgl. Ploetz 1915

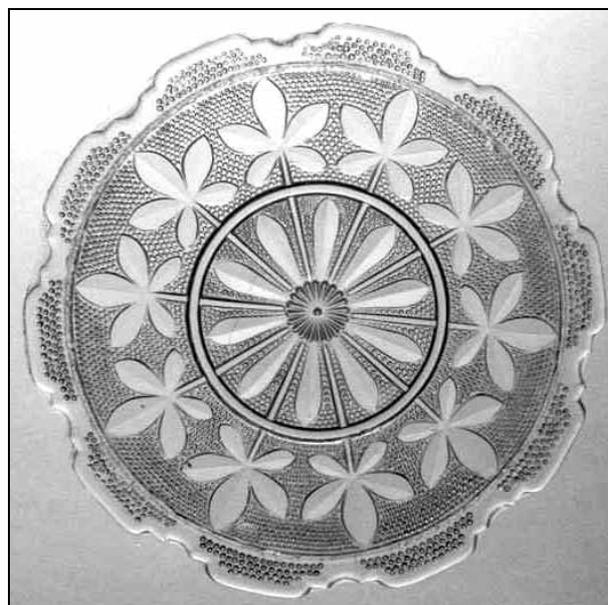


Abb. 2004-1/121
Teller mit 10 Kastanienblättern
farbloses Pressglas, D 15,0 cm, 20. Jhdt.
Sammlung Billek
vgl. MB Ploetz 1915, Blatt 4, Nr. 356
Form möglicherweise repariert

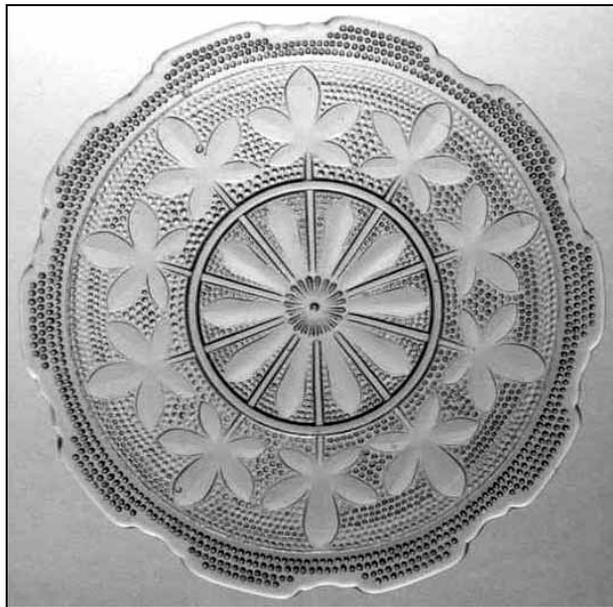


Abb. 2002-5-6/019 (Ausschnitt)
Teller mit 10 Kastanienblättern
Preis-Liste Ploetz 1915, Blatt 4, Nr. 355 und Nr. 356
MB Sammlung Neumann

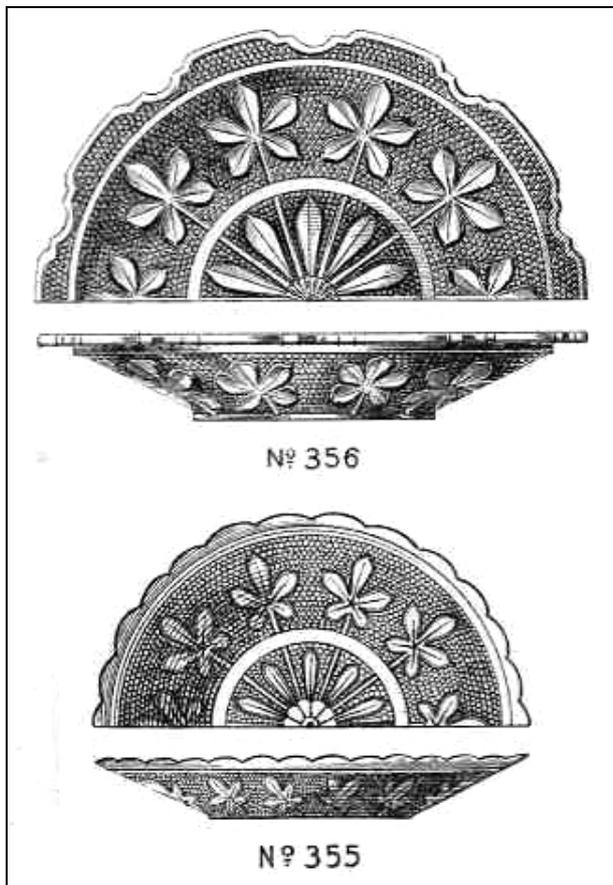


Abb. 2004-1/122
Ausschnitt von Abb. 2004-1/119
Kastanienblatt der Fahne symmetrisch unter dem tiefsten Punkt
des gestuften Flachbogenrands



Abb. 2004-2/072
Teller mit 10 Kastanienblättern, Mittelrosette
Rand mit einfachen kleinen Bögen
farbloses Pressglas, D 11,7 cm
(in MB Ploetz 1915 mit D 11,5 cm angegeben)
Sammlung Stopfer
s. MB Ploetz 1915, Tafel 4, Nr. 355
vgl. MB Walther 1925, Tafel o.Nr, Nr. 1672, jedoch D 14 cm

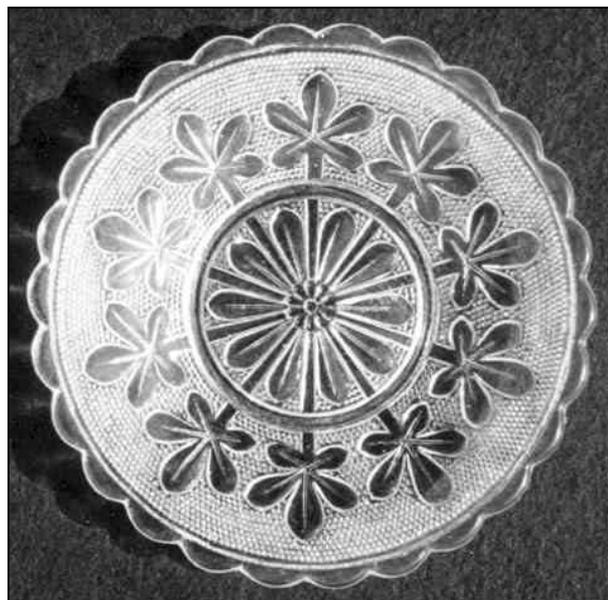
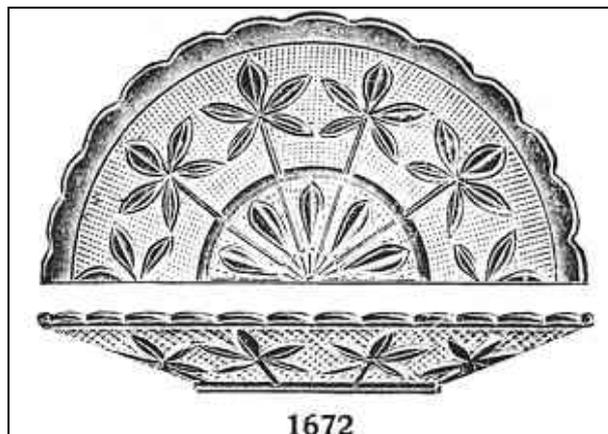


Abb. 2002-5-3/073 (Ausschnitt)
Teller mit 10 Kastanienblättern
MB Walther 1925, Tafel o.Nr.
MB Sammlung Mauerhoff



PK 2004-2, SG: Beim Vergleich der Kastanienblätter der gemarkten Kammschale aus Fains mit den Tellern von Ploetz 1915 und Walther & Söhne 1925 fällt mir auf, dass die Blätter aus Fains näher nach der Natur abgebildet wurden: die Spitzen der jeweils 5 Fingerblätter sind nämlich in der Natur sehr breit mit einem kleinen ausgezogenen Zipfel. Die Blätter von Ploetz und Walther & Söhne sind sehr stark stilisiert und entsprechen natürlichen Kastanienblättern nur durch die typischen 5 Fingerblätter, nicht durch deren Form.

Der Teller Sammlung Stopfer (Abb. 2004-2/072) bietet eine mittlere Version zwischen den beiden Grundtypen aus Frankreich und Sachsen. Das Glaswerk Ploetz war eigentlich unbedeutend und seine Formen wurden nach dem Konkurs 1915 von Brockwitz und wahrscheinlich teilweise auch von Walther übernommen. Das Glaswerk Fains gehörte zusammen mit der Cristallerie Bayel in Frankreich zwar auch nicht zu den ganz großen, aber sicher zu den bedeutenden Glaswerken. Bayel und Fains hatten jeweils eine eigenständige Tradition von Entwürfen für Pressglas. Für mich ist es sehr wahrscheinlich, dass das Dekor Kastanienblätter zuerst in Fains entstanden ist und vielleicht von Ploetz kopiert wurde - und danach von Walther!

PK 2004-2, SG: Das Dekor mit Kastanienblättern ist bei Fains ganz sicher nicht erstmals 1923 oder 1927/1928 produziert worden, sondern weit vor 1900-1914! Im Musterbuch Fains 1886 ist dieses Dekor aber nicht abgebildet.

Abb. 2003-4-09/011 (wie Abb. 2001-5/007)
Butterdose und ovale Schale mit Kastanien-Muster
MB Bayel / Fains 1923, Planche 37
Beurriers [Butterdosen], Raviars [ovale Schalen]
vgl. Abb. 2006-2-06/009
die Artikel-Nummern wurden 1928 abgeändert
MB Sammlung Valentin



Siehe unter anderem auch:

- PK 2002-5 Anhang 03, SG, Mauerhoff, Musterbuch Pressglaswerke August Walther & Söhne AG Ottendorf-Okrilla, 1925 (Auszug)**
- PK 2002-5 Anhang 06, Neumann, SG, Preis-Liste Hohl- und Preßglas-Hüttenwerk Heinrich Ploetz & Co., Ottendorf-Okrilla, vor 1915**
- PK 2003-4 SG, Teller und Kännchen mit Lotus- oder Lilien-Blüten und Sablée**
- PK 2003-4 Anhang 09, Valentin, SG, Musterbuch Verreries Bayel & Fains 1923 (Auszug)**
- PK 2004-1 Billek, Teller mit Lilien- (oder Lotus-)blüten und Kastanienblättern. Nachtrag zu PK 2003-4**
- PK 2004-2 Stopfer, Urangelbe Kammschale m. Kastanienblättern, Verrerie de Fains. N. zu PK 2004-1**
- PK 2004-3 SG, Schale und Tafelaufsatz mit Lorbeerkränzen und -girlanden und Sablée**
- PK 2004-4 Rühl, Wessendorf, SG, Interessante Teller, Schalen und Dosen mit Lilien, Efeu, stilisierten Blüten, ABC ... XYZ und Pseudo-Schliff**
- PK 2005-3 SG, Service mit Lotus- oder Lilien-Blüten, Sablée, Hersteller unbekannt, vor 1900**
- PK 2006-2 Anhang 06, SG, Neumann, MB Bayel - Fains Pressglas - Hohlglas 1927, 1928 und 1932**